

Gottesdienst am Trinitatisfest, 30.5.2021

Lied: Brunn alles Heils (ELKG 112)

Text zum Mitlesen:

Brunn alles Heils, dich ehren wir / und öffnen unsern Mund vor dir; aus deiner Gottheit Heiligtum / dein hoher Segen auf uns komm.

Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, er segne uns nach Seel und Leib, und uns behüte seine Macht / vor allem Übel Tag und Nacht.

Der Herr, der Heiland, unser Licht, uns leuchten lass sein Angesicht, dass wir ihn schaun und glauben frei, dass er uns ewig gnädig sei.

Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, sein Antlitz über uns erhebe, dass uns sein Bild werd eingedrückt, und geb uns Frieden unverrückt.

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

L: Gott, unser himmlischer Vater, hat uns in der Heiligen Taufe um Christi willen zu seinen Kindern angenommen und uns durch seinen Geist neues Leben geschenkt.

Wir aber haben oftmals gesündigt, seinen Geist betrübt und das neue Leben verleugnet.

Darum bekennen wir unsere Schuld und bitten:

Gott sei mir Sünder gnädig.

Liturg und Gemeinde sprechen gemeinsam:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

L: Komm zu uns, Gott, Heiliger Geist, lehre uns, tröste uns, zeige uns deine Wege. Schenke uns offene Ohren und Herzen für dein Wort, und lass uns nicht Hörer allein, sondern Täter deines Wortes sein. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

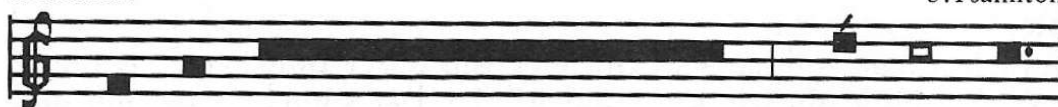
Tag der heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis)

045

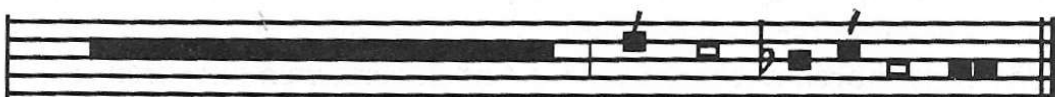
(Farbe: weiß)

Introitus:

5. Psalmton



(A) Hochge - lobt sei die heilige Drei - - / fal - tig - keit *



und unge - - - - - / teil - te Ei-nig-keit.

(Ps) Ich will dich erheben, mein Gott, du / König, *
und deinen Namen loben / immer und ewiglich.

Der HERR ist groß und sehr zu / loben, *
und seine Größe ist / unausforschlich.

Kindeskinder werden deine Werke / preisen *
und deine gewaltigen / Taten verkündigen.

Sie sollen preisen deine / Güte *
und deine Ge- / rechtigkeit rühmen.

Denn dein Reich ist ein / ewig Reich, *
und deine Herrschaft / währet für und für. (Ps. 145, 1. 3-4. 7. 13)

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne *
und dem / Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar *
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

Kyrie

Chor: Gem.: Straßburg 1525

Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.

Chor: Gem.:

Chri - ste e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.

Chor: Gem.:

Ky-ri - e e - lei - son. Herr, erbarm dich ü - ber uns.

Gloria: Großer Gott, wir loben dich (ELKG 508, 1)

*Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.*

Tagesgebet:

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Du bist das Geheimnis, das uns immer umgibt.
Du bist der Gott, den wir Menschen anrufen dürfen.
So bitten wir dich: Komm zu uns in unsere Herzen.
Vertreibe alle Finsternis durch dein Licht.
Beende unsere Schwachheit durch deine Stärke.
Reinige uns durch deine Gnade von aller Schuld.
Sei in unserer Mitte durch unseren Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Epistel: Römer 11,32-36

Gott hat alle eingeschlossen in den Ungehorsam, damit er sich aller erbarme.
O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!
Denn "wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen"? (Jesaja 40,13) Oder "wer hat ihm etwas zuvor gegeben, dass Gott es ihm zurückgeben müsste?" (Hiob 41,3) Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge.
Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.

Nicaenisches Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren
vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;

durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er
vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet
und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Lied: Gelobet sei der Herr (ELKG 111, 1-3)

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben, mein Schöpfer, der mir hat / mein' Leib und Seel gegeben, mein Vater, der mich schützt / von Mutterleibe an, der alle Augenblick / viel Guts an mir getan.

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Heil, mein Leben, des Vaters liebster Sohn, der sich für mich gegeben, der mich erlöst hat / mit seinem teuren Blut, der mir im Glauben schenkt / das allerhöchste Gut.

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben, des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben, der mir mein Herz erquickt, der mir gibt neue Kraft, der mir in aller Not / Rat, Trost und Hilfe schafft.

Predigt: Johannes 3,1-8 (Evangelium)

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Leh-

rer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm.

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden. Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist.

Lied: Gott wohnt in einem Lichte (ELKG 537, 1.2.5)

Gott wohnt in einem Lichte, dem keiner nahen kann. Von seinem Angesichte / trennt uns der Sünde Bann. Unsterblich und gewaltig / ist unser Gott allein, will König tausendfältig, Herr aller Herren sein.

Und doch bleibt er nicht ferne, ist jedem von uns nah. Ob er gleich Mond und Sterne / und Sonnen werden sah, mag er dich doch nicht missen / in der Geschöpfe Schar, will stündlich von dir wissen / und zählt dir Tag und Jahr.

Nun darfst du in ihm leben / und bist nie mehr allein, darfst in ihm atmen, weben / und immer bei ihm sein. Den keiner je gesehen / noch künftig sehen kann, will dir zur Seite gehen / und führt dich himmelan.

Abkündigungen: s. Rückseite

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Dein Wesen ist unergründlich. Deine Werke sind unermesslich.
Deine Wege sind unerforschlich.
Wir danken dir, dass du unser Gott bist.

Du hast uns geschaffen und erlöst und in deine Gemeinde gerufen.

I: Herr, der du lebst im Geheimnis deines dreieinigen Seins, wir bitten dich um die Schöpfungskraft deines Geistes: schenke den Kranken Heilung, den Sterbenden Hoffnung, den Verwirrten Klarheit, den Verzweifelten Mut, den Ratlosen Einsicht, den Hilflosen Beistand. Lass uns neue Möglichkeiten entdecken, um Armut zu beseitigen, um die Natur zu retten, um Frieden zu finden für uns und alle Welt.

II: Herr, der du lebst im Geheimnis deines dreieinigen Seins, wir bitten dich um die Erlösungskraft deines Geistes: befreie die Menschen aus der Macht des Bösen, vergib denen, die schuldig geworden sind, an sich selbst und an anderen, bewahre uns vor Irrtum und Zweifel.

III: Herr, der du lebst im Geheimnis deines dreieinigen Seins, wir bitten dich um die Offenbarungskraft deines Geistes: lass Menschen über dich nicht nur reden, sondern dein Dasein erfahren, lass Menschen deine Wahrheit nicht nur glauben, sondern deine Wirklichkeit auch schon schauen. Bewahre die Kirchen vor der Fixierung auf die Selbsterhaltung. Befreie die Theologie von Hochmut und Rechthaberei. Schütze die Menschen, die du mit deiner Gegenwart heimsuchst, vor Angst und vor Wahn.

L.: Lass uns nicht allein in der Welt. Aber überfordere uns auch nicht mit deiner Gegenwart.
Lass in uns abnehmen die Geister der Welt.
Lass in uns wachsen den Glauben, die Hoffnung, die Liebe.
Herr, wir sind fähig, dich zu erahnen. Mach uns bereit, dich zu erfahren. Ergreife du uns mit deiner Macht und führe uns in dein ewiges Reich.
Dich, den ewigen und allmächtigen Gott, beten wir an.
Deinen heiligen und herrlichen Namen preisen alle Geschöpfe.
Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, sei Ruhm, Ehre und Dank jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.
 Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
 und sei dir gnädig.
 Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
 und gebe dir Frieden. Amen.

Lied: Bewahre uns Gott

(Beiheft 779)

779

Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns,
 Gott, sei mit uns auf un - sern We - gen.
 Sei Quel - le und Brot in Wü - sten - not,
 sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. ||: Voll Wärme und Licht / im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten. :||

3. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. ||: Sei Hilfe, sei Kraft, / die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen. :||

4. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen. ||: Dein Heiliger Geist, / der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen. :||

Der Spruch für diesen Festtag:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

(2. Korinther 13, 13)

Die nächsten Gottesdienste:

30.5., Trinitatis:

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Heidelberg

11.15 Uhr: Videochat-Gottesdienst – **Zugangsdaten:**

<https://us02web.zoom.us/j/4265714051> - Meeting-ID: 426 571 4051

6.6., 1.So.n.Trinitatis:

9.30 Uhr: Predigtgottesdienst in Mannheim

11.15 Uhr: Videochat-Gottesdienst – Zugangsdaten:

<https://us02web.zoom.us/j/4265714051> - Meeting-ID: 426 571 4051

Das ist an beiden Sonntagen auch das gottesdienstliche Angebot auch für Landau und Kaiserslautern

Die Kollekten heute:

Für den Darlehensdienst und die Gemeindegemeinschaft